

KPM Schriftenreihe Nr. 15

Thema/Titel **Chefbeamtengehalt alles inklusive? Abgelten von Mehrleistungen versus Überzeit à discretion.**

Autor(en) Schenk, Roman

Inhalt Im privaten Sektor erregen exorbitante Managersaläre und Abgangsent-
schädigungen öffentliches Aufsehen. Fast unbemerkt spielte sich im öffent-
lichen Sektor eine gegenläufige Entwicklung ab.

Neue leistungsabhängige Gehaltssysteme führten trotz deutlich erhöhtem Leistungsdruck vielerorts zu real schlechteren Löhnen. Jüngste Lohnvergleiche bestätigen, dass die Verwaltungskader in besonderem Masse davon betroffen sind, liegen die Kaderlöhne doch deutlich unter dem Niveau in der Privatwirtschaft. Zunehmend werden aber auch vom Verwaltungskader zeitlich unbegrenzte Verfügbarkeit und Mehrleistungen erwartet ohne Boni, ohne Beteiligungen, ohne Fringe Benefits und bei flachen Lohnkurven mit kaum spürbarem Leistungslohnanstieg. Chefbeamtengehalt alles inklusive? Die Projektarbeit beleuchtet verschiedene Aspekte dieser Erwartungshaltung aus ethischer, betriebswirtschaftlicher und rechtlicher Sicht. Sie stellt aufschlussreiche Vergleiche mit der Privatwirtschaft an und kritisiert die für Verwaltungen gängigen, aber überholten Überzeit- und Entschädigungsregelungen im Lichte zeitgemässer Arbeitszeitmodelle und Gehaltssysteme. Viele treffende Argumente sprechen für ein Umdenken im öffentlichen Sektor und eine angemessene Entschädigung von Mehrarbeit der Verwaltungskader.

ISBN 978-3-906798-14-1

Seitenanzahl 97

Herausgeberjahr 2006

Preis CHF 25.00

Auskunft Kompetenzzentrum für Public Management, Universität Bern,
Schanzeneckstrasse 1, 3001 Bern
Tel.: 031 631 53 11, Fax 031 631 53 17
E-Mail: kpm@kpm.unibe.ch, www.kpm.unibe.ch